

Digitale Briefeditionen. Langfristprojekte in der Praxis

8. Workshop des Netzwerks Editionen zu Pietismus und Aufklärung

12. Mai 2023
Franckesche Stiftungen
Neubauer-Saal

Programm

- 09.30 – 09.45 *Frank Grunert, Britta Klosterberg*
Begrüßung
- 09.45 – 10.30 *Alexander Bartmuß (Leipzig)*
„Briefe und Akten zur Kirchenpolitik Friedrichs des Weisen und
Johanns des Beständigen 1513 bis 1532“. Projekt an der Sächsischen
Akademie der Wissenschaften
- 10.30 – 11.15 *Johann Gartlinger (Berlin)*
Das DFG-Projekt „Schleiermacher in Berlin 1808-1834. Briefwechsel,
Tageskalender, Vorlesungen“
- 11.15 – 11.45 *Kaffeepause*
- 11.45 – 12.30 *Roman Göbel (Halle, Jena)*
„Ernst Haeckel (1834-1919): Briefedition“. Ein Langfristprojekt im
Akademienprogramm
- 12.30 – 14.00 *Mittagspause*

Berichte zu laufenden und geplanten Projekten des Netzwerks

- 14.00 – 14.30 *Jacob Schilling (Halle)*
„Erschließung der Korrespondenz und der Lebenszeugnisse Veit Ludwig von Seckendorffs (1626-1692).“ Erschließungsprojekt an der Forschungsbibliothek Gotha
- 14.30 – 15.00 *Jana Kittelmann (Halle)*
„Der Deutsche Brief im 18. Jahrhundert. Aufbau einer Datenbasis und eines kooperativen Netzwerks zur Digitalisierung und Erforschung des deutschen Briefes in der Zeit der Aufklärung“. Ein DFG-Projekt
- 15.00 – 15.30 *Kaffeepause*
- 15.30 – 16.00 *Veronika Albrecht-Birkner (Siegen/Halle)*
Planungen zu einer digitalen Edition der Briefe August Hermann Franckes
- 16.00 – 16.30 *Frank Grunert (Halle)*
Geplante Editionen in Halle und die Perspektiven des „Netzwerkes Editionen zu Pietismus und Aufklärung“ mit anschließender Diskussion

Kontakt:

Dr. Frank Grunert, Interdisziplinäres Zentrum für die Erforschung der europäischen Aufklärung
frank.grunert@izea.uni-halle.de

Dr. Britta Klosterberg, Studienzentrum August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen
klosterberg@francke-halle.de